

Aufgabe: Berechnungsdauer

Warum dauert die Berechnung der Werte des Pascalschen Dreiecks so lange?

- A: Weil die Berechnung über Rekursion nicht so effizient ist wie über Schleifen.
- B: Weil der Rechner langsamer wird wenn der Speicher voll ist.
- C: Weil viele Werte nicht einmal sondern häufig wiederholt berechnet werden.
- D: Weil größere Zahlen länger zur Berechnung brauchen.

Aufgabe: Anzahl der Aufrufe

Schätzen Sie, wie viele Aufrufe von `binom` als Ergebnis 1 liefern (für 6 und 30 Zeilen):

A:	6 Zeilen:	7	30 Zeilen:	1023
B:	6 Zeilen:	15	30 Zeilen:	32.767
C:	6 Zeilen:	31	30 Zeilen:	33.554.431
D:	6 Zeilen:	63	30 Zeilen:	1.073.741.823

Aufgabe: Anzahl der Arrayzugriffe

Schätzen Sie, wie oft bei der Berechnung von `untereZeile` auf jeden Wert in `obereZeile` zugegriffen wird (für 30 Zeilen):

A: einmal

B: zweimal

C: bis zu 511 Mal

D: bis zu 32.767 Mal

Aufgabe: Negative Zahlen

Warum ergibt die Berechnung des Pascalschen Dreiecks negative Zahlen?

- A: Weil das mathematisch so definiert ist.
- B: Aufgrund eines Überlaufs.
- C: Bei vielen Berechnungen kann schon einmal eine falsch sein.
- D: Weil die Ausgabe sehr großer Zahlen Fehler liefert.